

## **Niederschrift**

über die Sitzung (öffentlicher Teil)  
**des Ausschusses für Schule und Weiterbildung**  
am Dienstag, **25.06.2019**, 17:00 Uhr - 19:25 Uhr,  
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion:**

Dr. Maria Becker, Astrid Bühl, Maike Hamann, Gilbert Hartmann, Jens Christian Heinemann  
Vertretung für Frau Angela Stähler, Petra Hensel-Stolz, Mechthild Neuhaus,

### **von der SPD-Fraktion:**

Tanja Andor Vertretung für Herrn Matthias Glomb, Rixa Borns, Doris Feldmann, Michael Kleyboldt, Mustafa Schat,

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:**

Leon Herbstmann, Christoph Kattentidt, Raimund Köhn, Ulrike Kötter Vertretung für Herrn Karl-Heinz Neubert,

### **von der FDP-Fraktion:**

Jörg Berens,

### **von der Fraktion DIE LINKE.:**

Martin Scholz Vertretung für Herrn Gerhard Schepper,

### **auf Vorschlag der Fraktion Piraten/ÖDP (jetzt in der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL):**

Pascal Powroznik,

### **Sachkundige Einwohner/innen:**

Dr. Gerhard Bonn, Deler Saber,

### **Vertreter/innen des Jugendrates:**

Noah Börnhorst,

**von der Verwaltung:**

Gerd Bertling, Eva Brinkmann, Ruth Durek, Klaus Ehling, Martin Klatt, Siegfried Methner, Katja Meyer-Holsiepe, Thomas Paal, Winfried Reher, Dr. Anna Ringbeck, Tobias Stelzer, Ludger Watermann, Wolfgang Wimmer,

**für die Schriftführung:**

Winfried Engbert,

**Es fehlte/n:**

Dr. Jens Dechow, Hans-Dieter Sauer, Matthias Glomb, Karl-Heinz Neubert, Gerhard Schepper, Angela Stähler,

**Gäste:**

Frau Foerste von der Stadtelternschaft und Herr Döhring von der WBI.

**Tagesordnung**

- |                          |    |  |
|--------------------------|----|--|
|                          | 1. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist  |
|                          | 2. | Eingänge und Eingaben  |
|                          | 3. | Mitteilungen und Berichte der Verwaltung   |
| <u>V/0532/2019</u><br>V  | 4. | Eine attraktive Bäderlandschaft für Münster  |
| <u>V/0513/2019</u><br>VI | 5. | Neubau einer 2-zügigen Grundschule mit der Option zur Erweiterung zur 3-Zügigkeit und Neubau einer Zweifachsporthalle in Sprakel und<br>Neubau einer 2-zügigen Grundschule mit der Option zur 3-zügigen Erweiterung als Wiederholungsplanung der Grundschule Sprakel am Standort Albachten<br>- Ergebnis des Wettbewerbs und des Vergabeverfahrens für die Architektenleistungen - |
| <u>V/0578/2019</u><br>IV | 6. | Fertigbauklassen für das Schulzentrum Wolbeck - Errichtungsbeschluss   |
| <u>V/0297/2019</u><br>IV | 7. | Änderungen der Satzung und Wahlordnung des Jugendrates sowie des Jugendamtes der Stadt Münster   |
| <u>V/0559/2019</u><br>IV | 8. | Zwischenbericht Schulentwicklungsplanung Berufskollegs   |

<u>V/0568/2019</u> V	9.	Mittelumschichtung im Haushaltsbudget der Westfälischen Schule für Musik im Rahmen von überplanmäßigen Aufwendungen für Honorarkräfte
<u>V/0183/2019</u> IV	10.	Übergang Schule-Beruf in Münster
<u>V/0382/2019</u> IV	11.	vhs-Sanierung für den Übergang
<u>V/0529/2019</u> IV	12.	Bildungsbericht zum Stand der Indexbildung als Monitoringverfahren im Übergang Kindertageseinrichtung-Grundschule Startbedingungen von Kindern zu Beginn der Schullaufbahn
	13.	Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
	14.	Verschiedenes

Frau Bühl eröffnet die Sitzung.

Frau Andor und Frau Kötter werden als neue stellvertretende Mitglieder des Ausschusses für Schule und Weiterbildung verpflichtet.

Der Ausschuss einigt sich ohne Abstimmung darauf, die Vorlagen zu TOP 4 und TOP 8 ohne Beschlussfassung in der Kette zu schieben.

<b>Punkt 1 der Tagesordnung</b>	<b>Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist</b>
---------------------------------	--

Zu den Tagesordnungspunkten 5 und 9 wird keine Berichterstattung gewünscht.

<b>Punkt 2 der Tagesordnung</b>	<b>Eingänge und Eingaben</b>
---------------------------------	------------------------------

Herr Ehling berichtet vom Eingang einer Resolution aus der Personalversammlung der Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen vom 27.03.2019. Die Resolution wird dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

<b>Punkt 3 der Tagesordnung</b>	<b>Mitteilungen und Berichte der Verwaltung</b>
---------------------------------	---

- Herr Börnhorst (Jugendrat) berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation zum Antrag des Jugendrates das ehemalige Schwimmbad im Schillergymnasium zu einem Multifunktionsraum umzubauen. Dabei zeigte er einige Bilder vom derzeitigen Zustand des Raumes.  
Die Verwaltung wies auf die Kosten hin, die bei einer maximalen Lösung entstehen. Die Fraktionen machten deutlich, dass der Antrag erst bei den Etatberatungen behandelt werden kann.

- Herr Ehling berichtet zur Initiative der Schulleitungen der Gymnasien und Realschulen einen einheitlichen Anmeldetermin für die weiterführenden Schulen festzulegen.
- Herr Engbert gibt bekannt, dass die Vorlage 0551/2019 „Umbau und Erweiterung der Pleisterschule“ in der Sitzung des AUKB am 03.09.2019 beschlossen werden soll. Der ASW ist in der Beratungskette aufgeführt. Da die erste Sitzung des ASW nach der Sommerpause am 01.10.2019 stattfindet, um Zeitverzögerungen zu verhindern, ist eine Sondersitzung des ASW mit dem AUKB notwendig. Die Sondersitzung ist als gemeinsame Sitzung mit dem AUKB für den 03.09.2019 terminiert und findet im Stadthaus 2, Raum 2/1 statt.

#### **Punkt 4 der Tagesordnung V/0532/2019**

#### **Eine attraktive Bäderlandschaft für Münster**

Der Ausschuss einigt sich ohne Abstimmung darauf, die Vorlage ohne Beratung in der Kette zu schieben.

Herr Dr. Bonn gibt für die KIB folgende Protokollnotiz ab:

Die Bäder wurden seinerzeit unter der Beteiligung der KIB unter den gegebenen Bedingungen behindertengerecht gestaltet.

In den Hallenbädern Kinderhaus, Roxel, Ost und Wolbeck sowie den Freibädern Hiltrup, Coburg und Stapelskotten sind entweder die ursprünglich angeschafften, leicht höhenverstellbaren Duschrollstühle im Wege der Ersatzbeschaffung gegen Duschrollstühle mit zu geringer Sitzhöhe ausgetauscht worden oder die Pool lifter erreichen nur eine unzureichende Hubhöhe, so dass nur Behinderte mit viel Kraft in den Armen dieses Hilfsmittel nutzen können.

Außerdem gibt es in keinem münsterschen Schwimmbad Ruheliegen, die so hoch sind, dass sie auch von Rollstuhlfahrern genutzt werden können.

Daher sollte für die zukünftige behindertengerechte Nachrüstung der Bäder – unter Beteiligung der KIB – auch Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Dier SPD-Fraktion bringt folgenden Änderungsantrag ein:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

I. Sachentscheidung

1. **Ergänze:** Um eine attraktive Bäderlandschaft in Münster im Sinne der öffentlichen Daseinsvorsorge zu gewährleisten, werden die Angebote in den einzelnen Bädern künftig stetig weiterentwickelt. Die Bäder sind entsprechend ihrer Schwerpunktsetzungen Freibäder, Schul- und Vereinsbäder, Familienbäder und Bäder für den vereinsungebundenen Sport und zur Gesundheitsförderung auszurichten. **Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass sowohl die derzeit den Münsteranerinnen und Münsteranern zur Verfügung stehenden Schwimmzeiten als auch die Wasserfläche nicht ausreichend sind. Weiterhin nimmt er zur Kenntnis, dass die Nachfrage nach Wasserfläche durch Schulen und Vereine künftig weiter steigen wird. Auch besteht insbesondere für leistungsorientierte Schwimmerinnen und Schwimmer eine unmittelbare Nachfrage nach einer 50 m Wettkampfbahn. Daher ist – besonders im Hinblick auf die entstehenden Neubaugebiete – der Bau eines zusätzlichen Badestandortes zu prüfen.**

**Die Verwaltung wird deshalb beauftragt, mit den Planungen für den Bau eines Familien- und Freizeitbades in Gievenbeck unverzüglich zu beginnen. Eine durchzuführende Kundenbefragung zu den Bedürfnissen der Schwimmerinnen und Schwimmer umfasst ausdrücklich auch die Abfrage nach dem Wunsch eines Familien- und Freizeitbads in unserer Stadt.**

**Streiche Punkte 2-10.**

**Punkt 5 der Tagesordnung  
V/0513/2019**

**Neubau einer 2-zügigen Grundschule mit der Option zur Erweiterung zur 3-Zügigkeit und Neubau einer Zweifachsporthalle in Sprakel und  
Neubau einer 2-zügigen Grundschule mit der Option zur 3-zügigen Erweiterung als Wiederholungsplanung der Grundschule Sprakel am Standort Albachten  
- Ergebnis des Wettbewerbs und des Vergabeverfahrens für die Architektenleistungen -**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

I. Sachentscheidung:

1. Das Ergebnis des nicht offenen Architektenwettbewerbes und des im Anschluss erfolgten Vergabeverfahrens der Architektenleistungen für den Neubau einer Grundschule und Zweifachsporthalle in Sprakel und den Neubau einer Grundschule als Wiederholungsplanung in Albachten wird zur Kenntnis genommen (s. Anlage 1 - Wettbewerbsprotokoll/Dokumentation).
2. Aus beiden Verfahren ist das Architekturbüro Reinders Architekten aus Osnabrück als Sieger hervorgegangen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung auf Grundlage der Angebotsplanung des Architekturbüros Reinders Architekten zu erstellen und den Baubeschluss herbeizuführen. Der Beschluss zur Beauftragung der Architektenleistungen wird auf der Grundlage der nichtöffentlichen Vorlage V/0519/2019 herbeigeführt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Maßnahmen lt. Errichtungsbeschluss, Vorlage V/0845/2017/1 und V/0276/2018/1 (Baukosten und Beschaffungen) für die Errichtung der Grundschule und Zweifachsporthalle in Sprakel Finanzmittel in Höhe von 13.769.000,00 € bereitgestellt werden und für die Errichtung der Grundschule als Wiederholungsplanung am Standort Albachten Finanzmittel in Höhe von 8.774.000,00 € zur Verfügung stehen. In Summe stehen somit 22.543.000,00 € zur Verfügung

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schule			
Investitionsmaßnah- me	4820	Neubau Grundschule Sprakel			
Auszahlungen		Baumaßnahmen	2018 2019 VE 2020 2021 2022	1.360.000 1.000.000 600.000 4.300.000 4.230.000 2.879.000	Bereitgestellt bis inkl.2018
Summe aller Auszahlungen				<b>13.769.000</b>	
Investitionsmaßnah- me	4830	Neubau Grundschule Albach- ten			
Auszahlungen		Baumaßnahmen	2018. 2019 VE 2020 2021	830.000 1.000.000 600.000 4.000.000 2.944.000	Bereitgestellt Bis 2018
Summe aller Auszahlungen				<b>8.774.000</b>	
Gesamtauszahlungen				<b>22.543.000</b>	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 veranschlagt.

**Punkt 6 der Tagesordnung  
V/0578/2019**

**Fertigbauklassen für das Schulzentrum Wolbeck -  
Errichtungsbeschluss**

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

I. Sachentscheidung:

Ergänze wie folgt:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, kurzfristig einen Standort für weitere 2 Fertigbauklassen zu identifizieren und bei positivem Prüfergebnis diese 2 Fertigbauklassen am Schulzentrum Wolbeck zum nächstmöglichen Zeitpunkt bereitzustellen.

**Der Rat beauftragt die Verwaltung darzustellen, wie die Verteilung der am Schulzentrum vorhandenen Räume für die drei Schulformen transparent, bedarfsgerecht und kriterien-  
gestützt erfolgen kann. Neben den Schüler\*innenzahlen sind dabei auch besondere Diffe-  
renzierungsbedarfe der Schülerschaft sowie die Arbeitsplatzsituation der Beschäftigten  
zu berücksichtigen.**

**Sofern sich die Raumunterdeckung durch Umverteilung nicht beheben lässt, erarbeitet die Verwaltung mit Blick auf alle beteiligten Schulformen einen Vorschlag zur nachhaltigen Raumversorgung.**

Nach einer Aussprache wird der Antrag der SPD-Fraktion mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD und der Fraktion „DIE LINKE“ abgelehnt.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

**I. Sachentscheidung:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, kurzfristig einen Standort für weitere 2 Fertigbauklassen zu identifizieren und bei positivem Prüfergebnis diese 2 Fertigbauklassen am Schulzentrum Wolbeck zum nächstmöglichen Zeitpunkt bereitzustellen.

**II. Finanzielle Auswirkungen:**

Die Bereitstellung der 2 Fertigbauklassen wird wie folgt finanziert:

<b>Teilfinanzplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4730	Fertigbauklassen			
Auszahlungen	08	Baumaßnahmen	2019	500.000 €	Schulzentrum Wolbeck
Summe aller Auszahlungen/				<b>500.000 €</b>	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.

**Punkt 7 der Tagesordnung  
V/0297/2019**

**Änderungen der Satzung und Wahlordnung des  
Jugendrates sowie des Jugendamtes der Stadt  
Münster**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat nach einer Aussprache einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

**I. Sachentscheidung:**

1. Der Rat der Stadt Münster beschließt

1.1. Die Satzung zur Änderung der Satzung des Jugendrates der Stadt Münster (Anlage II).

- 1.2. Die Satzung zur Änderung der Satzung des Jugendamtes der Stadt Münster (Anlage III).
  - 1.3. Die Neufassung der Satzung für die Wahl des Jugendrates der Stadt Münster (Anlage IV).
2. Die Satzungen werden im Amtsblatt veröffentlicht.
  3. Die Anregung des Jugendrates JR24/0001/2019 ist somit erledigt.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

### **Punkt 8 der Tagesordnung V/0559/2019**

### **Zwischenbericht Schulentwicklungsplanung Berufskollegs**

Der Ausschuss einigt sich ohne Abstimmung darauf, die Vorlage ohne Beratung in der Kette zu schieben.

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen/GAL und CDU bringen folgenden Ergänzungsantrag ein:

Neu: Punkt 9

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie alle notwendigen technischen Voraussetzungen für E-Mobilitätsstationen an Berufskollegs installiert werden könne. Ziel ist es, Auflademöglichkeiten für E-Bikes sowie alle anderen elektroangetriebenen Fahrzeuge zu schaffen. Hierbei sind auch zukünftige Entwicklungen der E-Mobilität zu berücksichtigen. Weiter wird die Verwaltung beauftragt, unter den Berufskollegs abzufragen, wo Interesse besteht eine solche Vorrichtung als Pilotprojekt eingerichtet zu bekommen. Kosten für die Einrichtung von E-Mobilitätsstationen sind darzustellen.

### **Punkt 9 der Tagesordnung V/0568/2019**

### **Mittelumschichtung im Haushaltsbudget der Westfälischen Schule für Musik im Rahmen von überplanmäßigen Aufwendungen für Honorarkräfte**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

#### I. Sachentscheidung:

Der Rat stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 83 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) im Teilergebnisplan der Produktgruppe 0403 „Westfälische Schule für Musik und Förderungen der Stadtteilmusikschulen“ (Zeile 16 „Sonstige Ordentliche Aufwendungen“) in Höhe von insgesamt 180.000 Euro zu. Die haushaltsrechtliche Deckung der zusätzlichen Aufwendungen erfolgt aus den Personalaufwendungen im Teilergebnisplan derselben Produktgruppe.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Mit dieser Vorlage beantragt die Westfälische Schule für Musik eine überplanmäßige Mittelbereitstellung innerhalb der Produktgruppe 0403 „Westfälische Schule für Musik und Förderung der Stadtteilmusikschulen“ in Höhe von 180.000 €. Die haushaltsrechtliche Deckung der zusätzlichen Aufwendungen erfolgt aus den Personalaufwendungen im Teilergebnisplan derselben Produktgruppe. Die „Personalaufwendungen“ und „Sonstige Ordentliche Aufwendungen“, zu denen Honoraraufwendungen gehören, bilden keinen Deckungsring. Es ist daher eine Budgetverlagerung erforderlich. Bei der Summe von 180.000 € handelt es sich um finanzielle Mittel im erheblichen Maß, die einer Zustimmung des Rats bedürfen (§ 83 Abs. 2 GO NW).

Die Zustimmung zu dem Antrag auf überplanmäßige Aufwendungen führt zu folgenden Änderungen im Teilergebnisplan 0403 „Westfälische Schule für Musik“:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haushalts- jahr	Betrag €	Bemerkung
PG	0403	Westfälische Schule für Musik und Förderung der Stadtteilmusikschulen			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2019	- 180.000 €	Berechnung siehe Begründung
Zeile	16	Sonstige Ordentliche Aufwendungen	2019	+ 180.000 €	

### Punkt 10 der Tagesordnung V/0183/2019

### Übergang Schule-Beruf in Münster

Nach einer Aussprache empfiehlt der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

#### I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt den Bericht (Anlage 1) über den aktuellen Stand der Umsetzung der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ zur Kenntnis.
2. Der Rat nimmt den Übergangsbericht (Anlage 2) des Amtes für Schule und Weiterbildung und die aus den Ergebnissen der Schülerströme und Übergangsquoten in Münster abgeleiteten Handlungserfordernisse bzw. Handlungsempfehlungen zur Kenntnis.
3. Der Rat stimmt zu, dass ein Konzept für eine rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit im Sinne einer „Jugendberufsagentur“ gemeinsam mit den Ämtern der Verwaltung und der Agentur für Arbeit entwickelt und dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.
4. Der Rat nimmt den Bericht zur Projektförderung Übergang Schule-Beruf (Anlage 3) zur Kenntnis.
5. Der Rat stimmt der Verstetigung der bisher befristet erhöhten Platzzahlen in der Stadtteilwerkstatt Nord zu, um für die unversorgten Schulabgängerinnen und Schulabgänger in Münsters Norden ausreichende Teilnehmerplätze vorhalten zu können.

6. Weiterhin beauftragt der Rat die Verwaltung, den Bedarf für die Einrichtung eines niedrigschwelligen Angebotes für benachteiligte Jugendliche im Übergang Schule Beruf in Münster-Süd zu ermitteln und das Ergebnis dem Rat zu berichten.
7. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0067/2011 an den Rat vom 22.11.2011 „Jedem jungen Menschen ein (Aus-)bildungsplatz in gemeinsamer Verantwortung- Anlaufstelle am Übergang Schule und Beruf“ wird damit aufgegriffen.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

### **Punkt 11 der Tagesordnung V/0382/2019**

### **vhs-Sanierung für den Übergang**

Nach einer ausführlichen Aussprache empfiehlt der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Rat mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD bei Enthaltung der Fraktion „DIE Linke“, folgenden Beschluss zu fassen:

#### I. Sachentscheidung:

1. Der Rat stimmt dem Sanierungskonzept der Westfälischen Bauindustrie Münster (WBI) zur Verbesserung der Situation der Volkshochschule im Aegidiimarkt zu und beauftragt die Verwaltung zusammen mit der WBI mit der Umsetzung der Planung.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass während der Sanierungsphase von ca. 18 Monaten trotz der Aufteilung in 3 Bauabschnitte jeweils Teilauslagerungen erforderlich werden. Die Verwaltung wird beauftragt, hierzu geeignete Ersatzflächen in zentraler Lage bereitzustellen.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Sanierungsmaßnahmen sowohl im Hinblick auf eine temporäre Nutzung durch die vhs erfolgen als auch unter dem Aspekt der wirtschaftlichen Nachnutzung (Einzelhandel, Wohnen und Gewerbe) konzipiert sind.
4. Der Rat bekräftigt seinen Beschluss vom 14.12.2018, die konzeptionelle Weiterentwicklung der vhs, auch im arbeitsteiligen Verbund mit anderen (städtischen) Bildungsanbietern und die Konzeption eines neuen stadtzentralen Ortes der Weiterbildung, der Begegnung und des Diskurses weiter aktiv zu verfolgen. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Fragestellung u.a. auch in den stadtweiten Zukunftsprozess „Zukünfte Münster 20|30|50“ eingebunden wird.
5. Die Anträge
  - Antrag (A-R/0044/2012) der SPD-Fraktion „Neue Chancen für die außerschulische Bildung: Perspektiven für die Volkshochschule und musikalische Bildung in Münster“
  - Antrag (A-R/0053/2011) der SPD-Fraktion „Neue Unterbringung der Volkshochschule prüfen“
  - (A-R/0088/2017) von der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL „Volkshochschule zukunftsgerecht aufstellen“

- Antrag (A-R/0076/2017) der Ratsgruppe Piraten/ÖDP „Gute Arbeit der Volkshochschule würdigen - Neubau auf dem Hörster Parkplatz“
- Antrag (A-R/0017/2016) der SPD-Fraktion „Ein Zentrum für Bildung auf dem Hörster-Parkplatz“
- Antrag (A-R/0048/2012) der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) „Verlässliche Weiterbildung in Münster - Volkshochschule als kommunales Weiterbildungszentrum braucht eine sichere Arbeitsgrundlage“.

sind damit aufgegriffen und werden bei der weiteren Bearbeitung berücksichtigt.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

6. Die mietvertraglichen Aspekte sowie die Darstellung der mit der Sanierung verbundenen Aufwendungen werden in der parallelen nichtöffentlichen Vorlage V/0596/2019 „Anmietung von Büro- und Schulungsflächen am Aegidiimarkt, Münster“ dargestellt.
7. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass zurzeit in der Höhe noch nicht präzise zu beziffernde Kosten für die Bereitstellung von Ersatzflächen hinzukommen. Diese sind, gesondert bereitzustellen.
8. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass zu dem Aufwand der Sanierung zusätzliche Aufwendungen für Einrichtung/Mobiliar/DV hinzukommen, die nach der Sanierung/den Abschnitten gesondert bereitzustellen sind.

### **Punkt 12 der Tagesordnung V/0529/2019**

### **Bildungsbericht zum Stand der Indexbildung als Monitoringverfahren im Übergang Kindertageseinrichtung- Grundschule Startbedingungen von Kindern zu Beginn der Schullaufbahn**

Herr Ehling führt in die Vorlage ein. In einer Aussprache bittet Frau Feldmann (SPD) um Mitteilung darüber, wie viele Kinder bei der Delphin 4 Sprachprüfung Auffälligkeiten aufwiesen und ob diese mit einem KiTa-Platz versorgt werden konnten.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

### **Punkt 13 der Tagesordnung**

### **Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung**

Frau Feldmann fragt an, warum bei der Beantwortung der Fragen der SPD in diesem Jahr keine auf die Stadtteilebene aggregierten Angaben zu den Anschriften der von der Gesamtschule Münster-Mitte abgelehnten Kinder gemacht werden konnte. Zum letzten Anmeldetermin haben diese Informationen vorgelegen.

Herr Ehling erklärt, dass diese Daten seitens der Schule in diesem Jahr nicht erhoben wurden, eine Erhebung aber für das nächste Anmeldeverfahren wieder vorgesehen ist.

**Punkt 14 der Tagesordnung**

**Verschiedenes**

- Keine Wortmeldung -

Astrid Bühl  
Vorsitz

Winfried Engbert  
Schriftführung